



Jürgen Baumgärtner (CSU)



Dr. Otmar Bernhard (CSU)



Markus Blume (CSU)



Markus Ganserer (GRU)



Thorsten Glauber (FW)



Christine Haderthauer (CSU)



Johann Häusler (FW)



Klaus Holetschek (CSU)

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie



Erwin Huber (CSU)



Annette Karl (SPD)



Sandro Kirchner (CSU)



Natascha Kohnen (SPD)



Andreas Lotte (SPD)



Walter Nussel (CSU)



Bernhard Roos (SPD)



Eberhard Rotter (CSU)



Dr. Harald Schwartz (CSU)



Martin Stümpfig (GRU)

Die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Die Sitzungen finden jeweils am Donnerstag in den Sitzungswochen statt. Sie werden vom Vorsitzenden einberufen und geleitet. Neben den Ausschussmitgliedern und der Leiterin des Ausschussbüros nehmen daran diejenigen Vertreter der Staatsregierung teil, die für die konkreten Tagesordnungspunkte zuständig sind. Bei wichtigen politischen Themen sind auch die jeweils zuständigen Regierungsmitglieder anwesend. Der Stenographische Dienst des Landtags dokumentiert die Sitzungen.



Wahlperiode:

Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Herausgeber
Bayerischer Landtag
Ausschuss für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie
und Technologie
Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München
Postanschrift:
Bayerischer Landtag
81627 München
Telefon +49 89 4126-0
Fax +49 89 4126-1392
landtag@bayern.landtag.de
www.bayern.landtag.de

Stand: Juli 2016
17. Wahlperiode (2013–2018)



Bayerischer Landtag

Die Ausschüsse des Landtags

Viele Bürger verbinden den Begriff »Landtag« mit dem Bild einer Vollversammlung im Plenarsaal. In der Parlamentsarbeit sind jedoch die für die Dauer der Wahlperiode eingesetzten ständigen Ausschüsse ebenso bedeutsam. Jeder der zurzeit 13 ständigen Ausschüsse ist für ein bestimmtes Politikfeld zuständig, auf das sich seine Mitglieder spezialisieren. Sie beraten Gesetzentwürfe und Anträge, zu denen sie Beschlussempfehlungen abgeben. Dadurch bereiten die Ausschüsse inhaltlich die Sitzungen und Entscheidungen der Vollversammlung vor.



Vorsitzender: Erwin Huber (CSU)
Stellvertretender Vorsitzender: Martin Stümpfig (GRU)

Die Ausschüsse können in ihren Sitzungen die Anwesenheit jedes Mitglieds der Staatsregierung verlangen. Die Mitglieder der Staatsregierung und ihre Beauftragten haben ihrerseits zu den Sitzungen der Ausschüsse Zutritt und müssen jederzeit gehört werden. Außerdem behandeln die Ausschüsse Eingaben und Beschwerden von Bürgern und geben dazu ein abschließendes Votum ab.

In den Ausschüssen, die je nach Fachgebiet 18 oder 21 Mitglieder haben, sind alle Fraktionen des Landtags vertreten. Zugleich müssen die Mehrheitsverhältnisse im Ausschuss denen im Plenum des Landtags entsprechen. Nach dem Stärkeverhältnis im Landtag werden auch die Ausschussvorsitze auf die Fraktionen verteilt. Die Fraktionen entscheiden dann intern, welche Abgeordneten sie in einen Ausschuss entsenden und wer gegebenenfalls den Vorsitz oder den stellvertretenden Vorsitz übernehmen soll. Die Ausschüsse tagen in der Regel öffentlich.

Die Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie gehören insgesamt 18 Abgeordnete an: CSU zehn Mitglieder, SPD vier Mitglieder, FREIE WÄHLER (FW) und Bündnis 90/Die Grünen (GRU) je zwei Mitglieder.

Vorsitzender ist der Abgeordnete Erwin Huber, stellvertretender Vorsitzender der Abgeordnete Martin Stümpfig.

Der Ausschuss wurde vom Landtag 1950 zu Beginn der zweiten Wahlperiode durch Zusammenlegung des Wirtschaftsausschusses und des Verkehrsausschusses, die in der ersten Wahlperiode noch getrennt waren, eingerichtet. Zu Beginn der 14. Wahlperiode wurde die Zuständigkeit erweitert um die Technologiepolitik und in der 15. Wahlperiode um die Themen Raumordnung und Landesplanung sowie Informations- und Kommunikationspolitik, insbesondere Telekommunikation.

In der 17. Wahlperiode erfolgte analog zum neuen Ressortzuschnitt des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, eine Erweiterung der Zuständigkeit in den Bereichen Medien, Energie sowie Energiewende und Forschungsförderung.

Das Aufgabenspektrum des Ausschusses entspricht damit im Wesentlichen dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dessen Arbeit der Ausschuss unterstützt und kontrolliert. Soweit er sich mit Fragen des Verkehrs, des Straßenbaus und des Bauordnungsrechts beschäftigt, berührt er auch den Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, bei Fragen der Landesentwicklung und der Digitalisierung den des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Der Ausschuss greift Themen auf, die für den Freistaat Bayern von besonderer Wichtigkeit sind, wie Mittelstands- und Existenzgründerförderung, Tourismus, Innovation, Technologie und Erneuerbare Energien sowie regionale Strukturpolitik.

Der Ausschuss leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Bayern, für eine wettbewerbsfähige und zukunftsorientierte Wirtschaftsstruktur in Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungsgewerbe und zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

In besonderen Fällen führt der Ausschuss zur Vorbereitung von Entscheidungen auch Expertenanhörungen durch. Zudem befasst er sich mit einer Vielzahl von Eingaben und Beschwerden, die in seinen fachlichen Zuständigkeitsbereich fallen.